

Hinweisblatt zu den Informationspflichten bei Erhebung personenbezogener Daten (Art. 13 DSGVO)

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit ...

Gesundheitsuntersuchung im Rahmen des Förderschulbesuchs im Landkreis Diepholz.

Angaben zum Verantwortlichen

Funktion: Landrat
Name: Bockhop, Cord
Straße: Niedersachsenstr. 2
Postleitzahl: 49356
Ort: Diepholz
Telefon: 05441-976-0

Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten

Institution: Itebo
Name: Kim Schoen
Straße: Dielinger Str. 39/40
Postleitzahl: 49074
Ort: Osnabrück
Telefon: 0541/ 9631-222
E-Mail: dsb@itebo.de

Art der zu verarbeitenden Daten

Kontaktdaten (z.B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail))
Geburtsdatum
Gesundheitsdaten (Impfheft, anamnestische Informationen, Befunderhebung)

Zwecke der Verarbeitung: Ihre Daten werden erhoben um/zur

- zur Prävention und Gesundheitsförderung als freiwilliges Angebot im Rahmen einer Schulreihenuntersuchung der Förderschulen
- zur Erfüllung der Berichtspflichten* in anonymisierter und nicht-personenbezogener Form

* Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst(NGöGD), v. A. §§ 4, 5, 8.
Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) – insbesondere §3

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO

Buchstabe a

Buchstabe b

Buchstabe c

Buchstabe d

Buchstabe e

Buchstabe f



Die personenbezogenen Daten werden weitergegeben an

Die Befundergebnisse werden den Schüler/Innen mündlich und Empfehlungen schriftlich per Formblatt den Sorgeberechtigten mitgeteilt.
Im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung werden gem. § 8 Abs. 2 S. 3 NGöGD anonymisierte Daten und Informationen zielgruppenbezogen und geschlechterspezifisch dargestellt und bewertet.

Es ist geplant, die personenbezogenen Daten an folgende/s Drittland/internationale Organisation) zu übermitteln

nein

Dauer der Datenspeicherung

10 Jahre

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, besteht das Recht, Auskunft über die zur Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Landkreis Diepholz durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben,

- kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden

- kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden,

- kann ein Bußgeld verhängt werden

- können folgende Maßnahmen ergriffen werden:
Kann die Untersuchung nicht erfolgen.